

Letzte Telegramme.

Berlin, 5. März. Die Subdelegation des Reichstages nach heute bei der Beratung des Stottengesetzes nach Zustimmung der Reichstageskommission des Reichstages nach Zustimmung der Reichstageskommission des Reichstages...

Breslau, 5. März. Wie der Bresl. Ztg. aus Sosnowice gemeldet wird, ist in der Stadt Sosnowice die Schachzimmerung in Brand geraten. Bis gestern Nachmittag wurden zwanzig Bergleute tot zu Tage gefördert.

München, 5. März. In vergangener Nacht überfiel ein plötzliches aufkommener Sturm die hiesige Luftschiffahrt. Mehrere Luftschiffe wurden an den Strand geworfen, andere sind schwer beschädigt. Mehrere Personen, sechs werden noch vermisst.

Bonn, 5. März. Heute abend begannen hier die Ausschreitungen des italienischen Volks, die nach Aufhebung des Verbots der italienischen Bevölkerung befürchtet wurden. Eine Rote von mehreren hundert Menschen zog unter Führung eines Hebräers über den Venzelsplatz...

Triest, 4. März. Bei der heutigen Festvorstellung im Politeama-Theater zur Feier des italienischen Nationalfestes wurde eine Kundgebung veranstaltet. Von den Gallerien wurden bedruckte Zettel in den italienischen Farben herabgeworfen.

Madrid, 4. März. Der Minister des Innern Capdepon, der Solomanminister M. Oret sowie der Ackerbau- und Handelsminister Graf Quiroga sind entlassen.

London, 4. März. Unter dem Titel der Debatte über einen Conto-Kredit von 4 Millionen erklärte der Parlaments-Untersekretär des Äußeren Curzon in Verantwortung mehrerer Anfragen, es entspricht nicht den Umständen, die Wünsche der Regierung der Ausgabe der 4 Millionen eine politische Bedeutung zu geben.

London, 5. März. Der Daily Mail wird aus Teifuku von gestern telegraphisch: Japan habe an das russische Ministerium des Äußeren eine Note gerichtet, die eine förmliche und bestimmte Erklärung über die Frage der fortgesetzten Occupation von Port Arthur fordert.

London, 5. März. Eine Depesche des Standard und Konstantinopel von vorgestern besagt, im Palast erzählt man sich, daß der russische Admiral Stribnow beantragt worden sei, bei seinem Antritt in Athen den Prinzen Georg an Bord zu nehmen und ihn in Kreta anzuverwandeln. Dagegen hat sich die griechische Regierung mit allen in seiner Macht stehenden Mitteln zu wehren.

London, 5. März. Der Times wird aus Peking gemeldet, daß die neue Anleihe gestern durch laienrechtliches Defizit ratifiziert wurde.

Aus Odessa wird demselben Blatte berichtet, daß wegen des kürzlich erfolgten Ueberfalls auf den englischen Vicekonsul in Sebastopol drei Leute verhaftet worden sind.

Nach einer der Times aus Kairo zugegangenen Depesche hat dort englische Bataillone aus Äthiopien angefangen. General Kitchener hat jetzt 14,000 Mann unter seinem Befehle.

Athen, 4. März. (Depeschen aus dem Ausland.) Finanzminister Streit gibt einen historischen Ueberblick über die Verhandlungen wegen der Finanzkontrolle und über das letztere. Die Kommissare seien eingetroffen, bereit von den wohlwollenden Gefühlen; aber der Artikel II sei ferner geneigt und habe die absolute Kontrolle verlangt; im übrigen hätten die Kommissare allen Auseinandersetzungen der Regierung ein förmliches Placatum entgegenzusetzen gehabt und behauptet, daß die öffentliche Meinung der Einführung einer Kontrolle sehr günstig zu sein scheine, die Griechenland genützt würde, den Kredit wieder zu gewinnen und wirtschaftlich rehabilitiert zu werden.

Athens, 4. März. (Depeschen aus dem Ausland.) Der Vorkämpfer bereit heute über den Budgetposten von 17,500 Pfund Sterling für die auswärtige konsularische Vertretung der Republik. Staatssekretär Dr. Lydos befuhrwortete den Vorkämpfer; derselbe sei nötig, um einen guten diplomatischen Dienst in Europa einzurichten. Dies würde auch ein Beweis der Unabhängigkeit der Republik sein, über welche es keine Eingriffe gebe.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft. Eine außerordentliche Hauptversammlung am 31. d. soll über Aufnahme einer 3/4-prozentigen Anleihe von 1 1/2 Millionen Mark beschließen. Die Mittel sind zur Verstärkung der Betriebsmittel und Tilgung noch vorhandener Verpflichtungen bestimmt.

Portland-Cement-Fabrik Halle. Der Abschluß ergibt einen Rohgewinn von 169,053,61 M. gegen 68,331,64 M. in 1895. Die Verwaltung beschloß, der Hauptversammlung vorzuschlagen, 69,500,97 M. zu Abschreibungen und zur Bildung des Reservefonds (gegen 26,550,02 M. in 1895) zu verwenden. Der Rest des Dividenden zu verteilen (gegen 0 Proz. in 1895) 14,450,50 M. als Tantieme und Gratifikation zu verwenden, einem zu errichtenden Erneuerungsfonds 14,450,50 M. zuzusetzen, 2,969,20 M. vorzutragen. Zu dem erzielten Ergebnis haben die bewirkten Vergrößerungen und Bestrebungen an während der letzten 3 Monate des Jahres teilweise mitwirken können. Die Ausschüttung für 1895 ist gering.

Kalwerke Ackerlehren. Der Betrieb brachte nach Abschreibungen von 1,014,438 M. einen Rohgewinn von 2,968,373 M., wovon in Abzug zu bringen sind: Anleihezinsen 100,000 M., Generalkosten 14,450,50 M., Steuern und Abgaben 112,454,34 M., sowie der Reingewinn von 1,465,510 M. verbleibt. Hiervon sind 1/2 Reserve für schwebende Verpflichtungen vorzutragen 53,745 Mark. Der Reservefonds erhält 70,858 M. die Sonderrücklage 70,858 M., und auf die Aktien entfällt eine Dividende von 10 Proz. An der Gesamtverteilung des Syndikats von 19,030,203 D. war Ackerlehren mit 2,290,945 D. beteiligt, welche mit 1,073,396 D. als Rohzins versandt wurden, und mit 2,177,579 D. in eigener Fabrik zur Verarbeitungs gelangten. Eine im Laufe des Betriebesjahres auf dem Westfäliger der Konzessionen ausgeführte Tiefbohrung bestätigte eine mächtige Ablagerung von Gasen, die auch in diesem Jahre auf circa vier Kilometer unterverzten Förderschicht. Das neue Geschäftsjahr verlief bis jetzt ungewöhnlich lebhaft.

Auerische Gasglühbirnen-Gesellschaft. Als der hauptsächlichste Grund, aus dem die Kammergerichtsklagen der Klagen abgewiesen hat, wird mitgeteilt, daß Auer nur die erste Zusammenfassung des Stromes aus Cer und Thor patentiert worden ist, die Verbesserung des Verfahrens, nach der die Gesellschaft tatsächlich patentiert, wurde, ist ein Patent, das Auer nicht besitzt, und hierfür aber vom Patentamt nicht erteilt wurde. Wie man erfährt, wird vornehmlich die Auer-Gesellschaft sofort eine weitere Herabsetzung der Patentgebühren in dem bisherigen Verfahren. Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres hatte eine höhere Dividende als für das Vorjahr, in dem 80 Proz. gezahlt wurden, in Aussicht genommen werden können. Infolge der jetzigen Entscheidung wird der Auer-Gesellschaft abgewiesen hat, will die Internationale Glühbirnen-Co. Compagnie mit allen gesetzlichen Mitteln wegen ihrer unangenehm unterliegenden und idealen Schädigung durch die Auer-Gesellschaft vorgehen.

New York, 4. März. Weizen ging nach der Eröffnung im Preise zurück während des ganzen Börsenverlaufs infolge mangelhafter Kaufkraft sowie infolge der hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Nachfrage der Spekulant und weil die Basis der Markt bearbeiteten. Schluss stetig. Mais schwächte sich im Verlaufe der Woche ab entsprechend der Mattigkeit der Weizenmärkte und infolge Liquiditäts-Schwäche stetig.

Chicago, 4. März. Weizen gab im Verlaufe im Preise nach der Zunahme der auf dem Ocean befindlichen Menge bei geringer Platznachfrage und auf ungünstige europäische Marktberichte. Schluss stetig. Mais schwächte sich im Verlaufe ab auf bedeutende Ankünfte sowie auf reichliche Verkäufe und entsprechend der Mattigkeit der Weizenmärkte. Schluss stetig.

Kursbericht der Kaleschen Bankfirmen vom 5. März.

Table with columns: Dividende für %, Zins, Zins fass, Kursnotiz. Lists various bank shares and their values.

Berliner Börse vom 5. März.

Die Kurse der mit \* bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. — Die Kurse mit \* verstehen sich exel. Dividende 1897. Von der Post-Börse, Bei abwartender Haltung eröffnend, waren nur Einzelne Wertgattungen in lebhafter Nachfrage, als wie Hütten-aktien die in Aussicht stehenden größeren Bestellungen für das Reich und teilweise auch für das Ausland, insbesondere für die Russen, von den Meldungen ergehen, dass umfangreiche Aufträge in Eisenbahnen- und Ausstattungsgegenständen für dortige Bahnen vorliegen, Dortmund-Union waren hierauf höher gefragt; Bergwerksaktien dagegen lagen schwach unter teilweise Realisationsdruck; Hibernia schwächer, da die Erwerbung der Zsche, Schlack und Eisen schon in den nächsten Tagen von den Meldungen war. Der Bankmarkt war Anfangs gut beaufschlagt, später schwächer. Es hiess, dass die vorliegende Meldung aus London sowohl über die Stellung Japans zu Russland als die Standard-Meldung aus Konstantinopel über verstimmten. Der Fondsmarkt lag schwächer in Italienern im Zusammenhang mit Paris, welche in der ersten Nachmittags-Session sich lagig befürchtung der Unterdrückung der Coulobe, Türkei schwächer. Im Eisenbahnmarkt Notiers schwächer auf New York; Canada gut gehalten auf London; schweizerische Bahnen gut preisend; Italiener träge; Franzosen schwankend; Preis-Henrybahn auf Realisierungen schwach; heimische gut preis-

haltend, nur Lübecker schwächer, Norddeutscher Lloyd weiter ansehend. In der zweiten Börsensession schwankend bei Abbrückelung in Banken und Montan; Bahnen dagegen beinahe; Fonds unverändert.

Offizielle Notierung. Spiritus: 50er 62,20 M. Umsatz 5000 Liter. 70er 42,50 M. Umsatz: 70,000 Liter.

Bank-Aktien.

Table listing bank shares: Berliner Handels-Ges., Berliner Bank, Breslauer Disk., etc.

Kursnotierungen.

5. März 2 1/2 Uhr nachm. Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing German bonds and state papers: Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds: Rhein-Ayr.-G.-A. 5000, Chineseische Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway shares: Dortmund-Gronau E., Lübeck-Büchen, etc.

Wechsel.

Table listing exchange rates: Amsterdam, London, Paris, etc.

Privat-Diskont: 2 1/2 %.

Schluss-Kurse, 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table listing closing prices for various securities.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 5. März. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Längstrich (Hauddruck) 1,80-2,00 M. Maschinenstroh: Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,30 M. Weizen, heissig oder 3/4, Rübstrich, beste Sorte 3,25 bis 3,50 M.; andere minderwertige Sorten 2,50 bis 3,00 M. minderwertige Sorten 2,50 bis 3,00 M.; Torfstreu in 200 Cent-Ladungen per Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 5. März (Orig.-Teleg.). Kornzucker exel. 88proz. Rend. 10,10 10,27 1/2 Nachprodukte exel. 73proz. Rend. 7,45-7,50. Rohzucker: Raffinierter 1, 23,25. Brodraffinierter 11, 23,00. Gm. Brodraffinierter mit Fass 23,12 1/2 - 23,50. Gen. Melis. mit Fass 22,75. Rohzucker. I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg, pr. Mai 9,27 1/2 Gd., 9,32 1/2 Br., pr. April 9,35 Gd., 9,37 1/2 Br., pr. Mai 9,41 1/2, ex. u. Br., pr. Juni 9,52 1/2 Gd., 9,55 1/2 Br., per Oktober-D. zember 9,47 1/2 Gd., 9,52 1/2 Br., Rubig, stetig. II. Produkt Hamburg, pr. März 9,25 bis 9,30 M.; andere minderwertige Sorten 2,50 bis 3,00 M. Hamburg, pr. März 9,21 1/2, pr. April 9,22 1/2, pr. Mai 9,45, pr. Juli 9,57 1/2, pr. Oktober 9,05, pr. Oktober 9,45, stetig.

Wolle. Baanwolle.

Liverpool, 4. März. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baanwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 5000 B. Amerikaner schwächer, 3/8 niedriger, Ostindische ruhig. Halle, 5. März. April 3 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 3 1/2, Verkäuferpreis, Juli-Aug. 3 1/2, Sept.-Okt. 3 1/2, Käuferpreis.

Wassersand der Saale bei Trotha. 4. März abend, 3,00, 5. März morgens, 4,94.





**Verkaufswagen,**  
(Tragkraft 30 Ctr.) sehr gut erhalten, für 40 Mark zu verkaufen. **Wiemig bei Halle, Beckstr. 6.**

**Großen Fleischwagen**  
verk. **Wolff Friedrich, Viehweimer in Spurem.**

**Fleischwagen,**  
noch gut erhalten, wenig gebraucht, billig zu verkaufen **Wielhöfer Straße 8.**

**Wagen.**  
Einen leichten Dreifachwagen, sowie einen leichten Landrolwagen verkauft **H. Braunstr. 20.**

**Dunbewagen**  
billig zu verkaufen **Gieselerstr. 12. par.**

**Dunbewagen**  
verk. **Jung, Ober-Zeuthenstr.**

**Ein Pferd**  
(tragende Stute), 1 einjähriger Fohlen, 1 Fohlenwagen zu verkaufen **Wolffstr. 8.**

**Pommes**  
frümm und gesund, billig zu verk. **Werbefurger Straße 100.**

**Fette Ochsen,**  
3 Stück, zu verkaufen. **Peter, Garschener-Str. 10, hauen a. Helme.**

**Eine Kuh**  
von zweien die Wahl, beide sehr an der Feine, verkauft **Albert Zimmermann, Kottbus, Dederstedt.**

**Neuerrundene Kuh**  
steht zu verkaufen **Wolg 2.**

**Kuh mit Kalb**  
zu verkaufen **Wolg Nr. 13.**

**Farje, Käsefchwein,**  
verkauft **C. Vangh, Zeuthenstr.**

**2 Kleine schöne Hunde**  
sind zu verkaufen **Wolg 35, I.**

**Schönen Beaglehund**  
verkauft **H. Grohe, Ammendorf.**

**20 Paar Tauben**  
v. Meinde, verkaufen **Kuff.**

**Ein Ferkel,**  
1/2 Jahr alt, hübschen, sofort zu verkaufen. **Wolgstr. 4, II.**

**Buchbaum**  
zu verk. **Melken, Gieselerstr. 66.**

**Kaufgesuche.**

**Gehr. Chapeau classe**  
billig zu kaufen gesucht. **Offerten mit Preisangebe unter X. 0130 an die Exp. d. Ztg. erbeten.**

**Großene Gerrenagen**  
kauf. hoi ab **Schleich, Wolffstr. 108.**

**Leere Käffer**  
kaufen jeder Zeit **Gröberer Hof.**

**Schreibfisch,**  
Drohbaum, gut erhalten, zu kaufen gesucht. **Off. Offerten unter M. 712 an die Exp. d. Ztg.**

**Große Waschwanne,**  
gebraucht, zu kaufen gesucht. **Off. unter H. 756 an die Exp. d. Ztg.**

**Vermischtes.**

**Seirath,**  
Geschäftsmann, 33 Jahre alt, sucht Beschäftigung einer jungen Dame, 20-24 Jahre alt. **Ges. Nr. 2, 449 S., an die Exp. d. Ztg.**

**Seirath.**  
Techn. Beamter in selbstständiger Stellung, 33 Jahre alt, einzig, mit monat. Einkommen von 400 Mk. und Vermögen, 2 Kinder von 15 und 13 Jahren, wünscht mit geb. gemüthlicher häuslicher Dame in Correspondenz zu treten. Auf dieses Ges. ref. Damen, Eltern oder Vormünder werden höf. gebeten. Unter Angabe der Familien- und Vermögensverhältnisse, mögl. auch mit Photographie, sich vertrauensvoll an die Exp. d. Ztg. zu wenden unter **451 U. Distret.** gegeben und erbeten.

**Jünger Beamter**  
der besten Verwendung, bem. es an nütziger Damenbekanntsch. stellt, wünscht mit ebebenf. der jungen Dame im Alter von 20-25 Jahren in Verkehr zu treten, beif. späterer Verheirathung. Einmal Vermögen nicht ausgeschlossen. **Offerten nebst Photographie werden unter Zusicherung strengster Discretion, unter M. 18 postlegend Großheringen erbeten.**

**Gelegte Waschküffime**  
verkauft billig **Gr. Wallstr. 4, II, I.**

**Familien Pension.**  
Junge Mädchen finden zur gründlichen Erziehung des Hausstands und gelehrten Formen, sowie auch bloß zur Kräftigung der Gesundheit in unserer idyllisch gelegenen Hause freundl. Aufnahme. **Preis jährlich 500 M. hochjährlich 30 M. Nieuwers Pensionat, Reinhold a/d. früherer Blankenburg a/d.**

**Schüler**  
finden gute Pension in Halle, **Steinweg 35, I. Prospekt.**

**1-2 Schüler**  
finden gute Pension bei mäßigen Preis **Kantzenstr. 2, I.**

**Vorzügliche Pension**  
finden jetzt oder Eltern junge Lehrlinge in guter bürgerlicher Familie. Alles Näh. im Elgarer-Gebäude bei Herrn Kurze & Halle, **Zeughausstr. 14.**

**H. Herren u. Damenmode**  
verkauft **Gr. Ulrichstr. 20, II.**

**2 faubere Damenmode**  
billig zu verkaufen **Wolgstr. 16, I, I.**

**Wachfrau**  
sucht **Wolgstr. 17, II, I.**

**Schöne Damenmode**  
(Seide) billig zu verkaufen **Kantzenstr. 20, III, I.**

**Befchäftigung**  
in Nähgeschäften gesucht. **Herr Gr. Zeuthenstr. 34, Salsengasse.**

**Zur Anfertigung**  
von eleganten Damenstoffen und Confirmantheben empfiehlt **H. J. Wilhelm, Wölgstr. 38, I.** weitere Anträge werden mochten angenommen.

**Goldene Damenuhre**  
am 27. Februar verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Victor Dietlein, Büchelstr. 2.**

**Verloren**  
Sonntag Trauring eines Mannes, v. **Wolffstr. d. Zeuthen-Str. 38, I.** Belohnung abzugeben **Große Wallstr. 2, Laden.**

**Junae graue Gughindin**  
mit weißer Brust, auf den Namen **A. H. H.** erwidern, erlangen. **C. Wille, Gieselerstr. 66.**

**Gund Finkler**  
angefallen. **Wolgstr. 17, II, I.**

## Damen-Confection.

# Unsere Schaufenster

sind mit den hervorragenden Neuheiten ausgestattet, veranschaulichen aber nicht annähernd die enorme Auswahl, welche wir, dem Character eines **Special-Geschäfts ersten Ranges** entsprechend, in **allen Preislagen** und jedem Geschmack bieten.

# Geschw. Loewendahl

49 Gr. Ulrichstr. 49 (Alter Dessauer).

## Binder-Garderobe.

Solide Waaren.

Billige, feste Preise.

**Geschäfts-Verlegung.**

Am 8. März verlege mein Geschäft von Große Wallstraße 28 nach **Wölgstr. 1** und erhalte bei dieser Gelegenheit, das mir bisher in so reichem Maße erwiesene Vertrauen auch weiterhin nicht bewachen zu wollen.

**Carl Block.**

---

**J. Essig Nachf. (Friedr. Erfurt)**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.  
Grosses Lager moderner und gediegener **Juwelen, Gold- und Silberwaaren,** zum Einkauf passender **Confirmations-Geschenke** bestens geeignet.

Kunstgewerbliche Anstalt für feine **Juwelen- und Goldarbeit**, sowie **Umarbeitung unmoderner Schmuck-Gegenstände** in kunstgerechter Ausführung.

**Billige, feste Preise. Reelle, prompte Bedienung.**  
Alle **Gold- und Silbersachen** werden in Kauf oder Tausch angenommen.

**C. Buchholz,**  
Markt Nr. 7,  
neben Hotel zur Wiebe.

Herren- und Knaben-Garderoben billige **Bezugsquelle**. **Confirmantheben** **Wolffstr. 9, 10, 11, 12 bis 20**, edle **Wolffstr. 9, 10, 11, 12 bis 20**, edle **Wolffstr. 9, 10, 11, 12 bis 20**, edle **Wolffstr. 9, 10, 11, 12 bis 20**.

**Christian Buchholz,**  
Markt Nr. 7, Ecke Schölererhof.

Für **Warenmeister** und **Bauunternehmer** haben großes Lager von **Kalkfässern.**

**Gehr. Hoyer,**  
Berliner Straße 10.

Für **Vandwirthe** haben großes Lager **Schlemmer, Tische** und **Wasserfässer** von jeder beliebigen Größe.

**Gehr. Hoyer,**  
Berliner Straße Nr. 10.

Für **Härnerdecker** große **Wasserfässer**, alle Sorten **große** und **kleine** **Kanzenfäßel.**

**Gehr. Hoyer,**  
Berliner Straße Nr. 10.

**Ednard Seelig,**  
5 Leipzigstr. 3  
Vollständige Ausrüstung für **Radsahrende** (Damen u. Herren)

**Wer ertheilt einer Dame Zither-Unterricht?**  
Gefl. Offerten mit Preisangebe pro Stunde unter **X. 2533** beider **Rudolf Mosse, Halle.**

**Künstl. Zähne.**  
Von jetzt ab bis auf Weiteres nur noch **2** Markt (**nur prima Qualitäten**). **Wolffstr. 1-3** Wf. **Repar. 2** Wf. **ic.** **Wolffstr. 20** (Wolffstr. beim Bach). **Ladefähige Ausführung** garantiert.

**G. Zeiler, Gr. Ulrichstr. 35, I.** (Eingang Promenade).

**Für Damen!**  
Nehmen in großer Auswahl von allen Farben. Alle **Offerten** werden **sauber** und **billig** angefertigt von **Frau Kompler, Gars 35, I.**

**Pianos,**  
vornehmste Fabrikate, größte Auswahl, **mäßige Preise.**

**Albert Hoffmann,**  
am **Wolffstr. 17, II, I.**

**Schleifsteine**  
in großer Auswahl offerirt **Aug. Lauer, Halle a. S., Leipzigstr. 47.**  
Unterhalt **Einger-Pfömmigche** an **verr. Gr. Wölgstr. 17, II, I.**

**Gesangbücher,**  
Provinzial-, in feinstem Einband **1 1/2, 2, 3, 4 bis 8 M.**

**Poesche Album,**  
1, 1 1/2, 2 M., 4 bis 8 M.

**Photogr.-Album,**  
**Postkarten-Album** **ic.**

sehr billig.

**Klooss & Bothfeld,**  
Gr. Ulrichstr. 57.

**Abbruch**

Feldstraße 15 sind **400** Fuhren **Bruchsteine** u. **Mauersleinsteine**, **20,000** **Zackziegel**, **3000** **Dumtr. Brett**, **eiserne Dachstühle**, **Stahlhölzer**, **15** **Schod** sehr gute **Latten** und ein großer **Vollen** **Nutz- und Brennholz** **billig** zu verkaufen.

**Rover,** gut erhalten, billig zu verkaufen **Kronprinzendrasse 4.**

**Abbruch. Abbruch.**

Steinweg 40 und 47 sind zu verkaufen: **Steuer, Thürer, Thore, Bretter, Zotten, Bohlen, Bambolz, Bauhölzer, Mauereime, Sandsteinplatten, Dachziegel** u. v. m. **Brennholz** in **Fuhren** und **Schoden** jeden Tag **billig**. **Sonntags** von **8-9** Uhr.

**Krieger-Begräbnis-Verein.**  
Montag den 7. März, Abends **8 1/2** Uhr **ordentliche General-Versammlung** im **Vereinslokale**. Um recht zahlreiches Erscheinen der **Mitglieder** ersucht **Der Vorstand.**

**Flaschenzug,**  
30 und 50 Ctr. **kauf. Alw. Taatz.**

**Brennholz**  
in **feinstem** Zustand, nicht **theurer** als im **Forste**, wird **subven** **weise** **abgegeben** bezw. **angeleitet** und **den** **Herren** **Kaufwirthe**, **Gast** **wirthe**, **Möhlen** und **Bäckern** **besonders** **empfohlen.**  
**Dampfmischer v. Chr. Bergmann, Halle a. S.**

**Derich's mathematischer Beweis**  
für **das** **Palein** **eines** **bestimmten** **Geistes** **sehr** **gute** **Proben** u. **a.** **Gründoten** **Nr. 7** **bei** **uns** **zu** **haben.**  
**Wiesler'sche** **Duchhandlung, Halle a. S.**

**Büch.-**  
druck, neu, **Wachstisch**, **sehr** **preiswerth** zu verkaufen bei **A. Hille, Zeuthenstr. Mittelstr. 1.**

**Neuere Vint-Apparat,**  
eigene **Erfindung**, **mehrfach** **prämirt**, **empfehl** **billig**

**W. Leumuth, Halle a. S.,**  
**Wölgstr. 38.**

**Möbelwagen.**  
Ende **am** **30.** **oder** **31.** **März** **einer** **Möbelwagen** **von** **Halle** **nach** **Elberfeld** **darf** **bei** **Neuen** **und** **Andere** **zurück** **nach** **Halle**. **Offerten** **mit** **Preis** **unter** **N. 713** **an** **die** **Exp. d. Ztg.** **erbeten.**